BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403 NÜRNBERG

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus

90403 Nürnberg

Integr.k u. POA

OBERBÜRGERMEISTER
25. MRZ. 2013

EP | Zur Kts. | Stellungnahme
I | 2 z.W.V. X | 4 Antwort/Ansendung vorlegen
| | 5 Antwort zur Unterschrift vorlegen

Kopie: Ref. IV/Kut, BgA13

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

per Fax ✓

Englisch beim Nürnberger Einwohneramt - Ausländerwesen

Nürnberg, 25.03.2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Quer-Sendung vom Bayerischen Rundfunk am 21.3.2013 wurden wir mit einem Bericht konfrontiert, der die Erfahrungen bezüglich englischer Konversation mit dem Ausländeramt Nürnberg zum Thema hatte. Wie es auch anders geht, hat das Kreisverwaltungsreferat in München dargestellt.

In der Integrationskommission am 14.3.2013 wurde auch dieses Thema (auf Grund unseres Antrages vom März 2012) behandelt. Die grundsätzliche Bedeutung dieser Thematik im Rahmen einer gelebten Willkommenskultur wurde vom Einwohneramt bereits erkannt; so wurde intern diskutiert, ob nicht bestimmte Begrüßungen bzw. Gesprächseinstiege ggf. in Englisch erfolgen könnten, um Neuankömmlingen zumindest den Beginn der Sachbehandlung erleichtern zu können. Hierzu gibt es stadtinterne oder auch externe Fortbildungsangebote („English Conversation" oder „Coaching on the Job"). Für solche Maßnahmen ist es aber unerlässlich, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitzunehmen, d.h. hierfür zu gewinnen. Im Hinblick auf die derzeitige Arbeitsbelastung wurde dieses Vorhaben deshalb momentan zurückgestellt aber nicht aus den Augen verloren.

Wir stellen folgenden Antrag zur Behandlung im zuständigen Ausschuss:

1. Die Verwaltung legt dar, ob die Methode bzw. die Wörterbuchhilfe im Netz, die in München genutzt wird, auch für Nürnberg angewendet werden kann.
2. Die Verwaltung zeigt auf, ob und wann im Rahmen eines Schulungsplanes entsprechende Fortbildungen geplant werden.

Beilage N. 6a.1 zur Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses vom 07.05.2013

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Begründung:

Auch unser Antrag vom März 2012 resultierte aus Informationen über Erfahrungen, die Menschen, die sich aus den verschiedensten Gründen derzeit nur in Englisch verständigen können, mit der Ausländerbehörde gemacht haben. Es ist demnach nicht von einem „Einzelfall" auszugehen.

Zumindest eine Begrüßung und ein Einstieg in eine Kommunikation in englischer Sprache muss immer möglich sein, zeigt sich doch damit die Bereitschaft die ratsuchenden Menschen zu unterstützen. Bei einer nachträglichen ausführlichen Beratung mit allen rechtlichen Gegebenheiten ist die Situation sicher einer andere.

Nachdem das Rad nicht immer neu erfunden werden muss, könnten die Erfahrungen aus München genutzt werden.

Mit freundlichen Grüßen

E. Leo

Elke Leo
Stadträtin